

**Stand 17.3.2020**

## **Weiterbildungsangebot örtliche Raumplanung für KommunalpolitikerInnen**

Raumplanung ist ein wesentliches Instrument der Gemeindeentwicklung. Es werden die räumlichen Voraussetzungen für Lebensqualität, soziales Gefüge, wirtschaftliche Entwicklung, Mobilität und Umweltschutz in der Gemeinde geschaffen. Mit diesem modular aufgebauten Weiterbildungsangebot wird in das System der Raumplanung eingeführt und verschiedene Themen der Raumplanung vertieft.

### **Grundkurs örtliche Raumplanung**

Der Grundkurs Raumplanung kann in seiner Gesamtheit gewählt werden. Es besteht auch die Möglichkeit, nur das Modul 1 auszuwählen und dieses mit einem oder mehreren weiteren Modulen zu kombinieren. Je nachdem ergeben sich 2-5 Weiterbildungstage, in denen ein vertiefter Einblick in Funktionsweise der örtlichen Raumplanung und deren Bedeutung für KommunalpolitikerInnen gewährt wird.

#### ***Modul 1: Einführung in die Raumplanung***

Ziel: Die TeilnehmerInnen erhalten einen Überblick über den Zweck der Raumplanung und ihre Bedeutung für die Gemeindeentwicklung. Es wird in die Instrumente der Raumplanung eingeführt, sodass die wesentlichen Aufgaben für GemeinderätInnen erkennbar werden.

Inhalte:

- Zweck der Raumplanung
- Herausforderungen an die kommunale Raumplanung
- Grundprinzipien einer nachhaltigen räumlichen Entwicklung in den Gemeinden
- Planungsinstrumente der Raumplanung
- Raumplanung im Zusammenspiel von BürgermeisterInnen, GemeinderätInnen, RaumplanerInnen, Aufsichtsbehörde und GemeindebewohnerInnen

Methoden:

- Vorträge
- Workshopelemente – Fallstudienarbeit mit good practice
- Schlussreflexion

Dauer: 2 Tage

## **Modul 2: Strategische Planung mit dem örtlichen Entwicklungskonzept**

Ziel: Die TeilnehmerInnen setzen sich mit den strategischen Weichenstellungen für die Gemeindeentwicklung auseinander, die im örtlichen Entwicklungskonzept vorgenommen werden können.

Inhalte:

- Zweck und Inhalte des örtlichen Entwicklungskonzeptes
- Identifikation von Kernthemen der örtlichen Raumplanung
- Die Bedarfsfrage als Kernfrage der örtlichen Raumplanung
- Erfolgsfaktoren und Hemmnisse für eine erfolgreiche kommunale Raumplanung
- Strategisch Planen als gemeinschaftliche Zielentwicklung
- Zusammenhang von Planungsentscheidungen und deren Wirkungen auf Raum, Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft
- Verfahrensaspekte, Rolle der GemeinderätInnen

Methoden:

- Vorträge
- Fallstudienarbeit an den eigenen Gemeinden in Kleingruppen
- Podiumsdiskussion mit erfahrenen BürgermeisterInnen und Amtssachverständigen
- Schlussreflexion

Dauer: 1 Tag

## **Modul 3: Den Raum ordnen mit dem Flächenwidmungsplan**

Ziel: Die TeilnehmerInnen erkennen die Regelungsmöglichkeiten des Flächenwidmungsplans, um die Gemeindeentwicklung räumlich zu ordnen und Nutzungskonflikte zu vermeiden.

Inhalte:

- Zweck und Inhalte des Flächenwidmungsplans
- Die Widmungskategorien in Bauland, Grünland und Verkehrsflächen
- Wirkungen der Widmungen auf die EigentümerInnen, BauwerberInnen und NutzerInnen
- Feststellen von Baulandeignung
- Minimieren von Infrastrukturkosten
- Nutzungskonflikte im Raum vermeiden
- Verfahrensaspekte, Rolle der GemeinderätInnen

Methoden:

- Vorträge
- Fallstudienarbeit in Kleingruppen
- Podiumsdiskussion mit erfahrenen BürgermeisterInnen und Aufsichtsbehörde
- Schlussreflexion

Dauer: 1 Tag

## **Modul 4: Gestalten mit dem Bebauungsplan**

Ziel: Die TeilnehmerInnen lernen den Bebauungsplan als wesentliches Gestaltungselement für Siedlungen kennen, sei dies die Anordnung von Gebäuden, die Gestaltung von Freiräumen und Erschließung bis hin zur Unterstützung der Energiewende und zum Regenwassermanagement.

Inhalte:

- Zweck und Inhalte des Bebauungsplans
- Bebauungsplan der Grund- und Aufbaustufe
- Nachbarkeitsstreitigkeiten mit Bebauungsplanung lösen
- das öffentliche Gut als Gestaltungselement für eine hohe Lebensqualität und Nutzbarkeit des Raumes
- Verfahrensaspekte, Rolle der GemeinderätInnen

Methoden:

- Vorträge
- Fallstudienarbeit in Kleingruppen
- Podiumsdiskussion mit BauwerberInnen
- Schlussreflexion

Dauer: 1 Tag

## **Vertiefungskurse örtliche Raumplanung**

Modul 5: kommunale Bodenpolitik

Modul 6: Innenentwicklung

Modul 7: Energieraumplanung

Modul 8: Naturgefahrenvorsorge

Modul 9: Bevölkerungsentwicklung und Daseinsvorsorge

Modul 10: Kommunale und interkommunale Betriebsansiedlung

Modul 11: Möglichkeiten und Grenzen der BürgerInnenbeteiligung

Modul 12: Zusammenwirken von top-down Raumplanung mit bottom-up Gemeindeentwicklung